

Die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte: Ihre Umsetzung in Deutschland aus Sicht von Zivilgesellschaft und Parteien

Podiumsdiskussion am 17.4.2013, 19 – 21 h

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Ziegelstr. 30, 10117 Berlin

Wie die Brände in Textilfabriken in Bangladesch auf erschreckende Weise gezeigt haben, ist die Achtung der Menschenrechte auch für deutsche Unternehmen und ihre Geschäftspartner im Ausland nicht immer selbstverständlich. Mit der einstimmigen Annahme der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP) im Juni 2011 durch den Menschenrechtsrat ist jedoch neue Bewegung in die Diskussion um die unternehmerische Verantwortung, die Menschenrechte zu respektieren, gekommen. Die EU- Mitgliedsstaaten wurden von der EU-Kommission aufgefordert, nationale Aktionspläne zur Umsetzung der UNGP zu entwickeln. In Deutschland ist in dieser Hinsicht bisher jedoch wenig passiert. Daher sind die Parteien gefordert, ihre Positionen für die Zeit nach der Bundestagswahl zu definieren und Umsetzungsschritte zu planen.

Das CorA-Netzwerk für Unternehmensverantwortung lädt ein zu einer Diskussion mit VertreterInnen der im Bundestag vertretenen Parteien über die Fragen:

- Welche Position beziehen die Parteien zu den UNGP? Welche Schwerpunkte sehen die Parteien für die Umsetzung in Deutschland?
- Was muss unternommen werden, damit die Bundesregierung ihre Schutzpflicht im Bereich Wirtschaft und Menschenrechte erfüllt?
- Wie kann der Zugang Betroffener von Menschenrechtsverletzungen zu effektiven Rechtsmitteln verbessert werden?

Programm:

Johanna Kusch (Germanwatch, CorA-Netzwerk): Wirtschaft und Menschenrechte – zivilgesellschaftliche Erwartungen an einen deutschen Aktionsplan

Diskussion mit Klaus Barthel, MdB (SPD)

Annette Groth, MdB (Die Linke)

Uwe Kekeritz, MdB (Bündnis 90 / Die Grünen)

Pascal Kober, MdB (FDP)

Armin Paasch (Misereor)

Andreas Jahn, parl. Referent für Johannes Selle, MdB (CDU)

Moderation: Miriam Saage-Maaß (ECCHR, CorA-Netzwerk)

Die Veranstaltung ist öffentlich. Um Anmeldung bis zum 15.4.2013 an info@cora-netz.de wird gebeten.

Kontakt: CorA-Netzwerk, c/o Germanwatch, Schiffbauerdamm 15, 10117 Berlin,
Tel. 030 – 2888 356 989, info@cora-netz.de, www.cora-netz.de.